

Protokoll der Mitgliederversammlung 2018

Dienstag 24. April, Atelier Kontrollstrasse 19, Biel, 18.30 - 21.30 Uhr

1. Begrüssung

Janosch Szabo begrüsst die Vorstandsmitglieder sowie ein Neumitglied. Er übernimmt in Abwesenheit von Präsident Mathias Stalder und weil er alles vorbereitet hat die Sitzungsleitung .

2. Präsenz feststellen

Anwesend sind von den momentan 40 Mitgliedern: Andreas Bachmann, Christine Walser, Gaia Renggli, Janosch Szabo und Joel Guelat. Etwas später stösst noch Nathalie Dessarzin dazu.

Eine ganze Reihe Mitglieder haben sich abgemeldet und lassen sich entschuldigen: Aline Joye, Anne Balz, Beatrice Möri, Christine Siegenthaler, Claire Magnin, Franziska + Fritz Freuler, Gabriela Neuhaus, Gerlinka Neumeyer, Giovanna Massa, Isabelle Letouzey, Lukas Weiss, Marc Balz, Marianne Grünig, Mathias Stalder, Samuel Bösch, Stephanie Wälti, Ulrich Burri, Urs Marti.

3. Wahl der Stimmzähler/innen

Andreas Bachmann wird zum Stimmzähler gewählt.

4. Traktandenliste

Die Traktandenliste wird von allen gutgeheissen.

5. Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung 2017

Das ausführliche Dokument, das Andreas Bachmann geschrieben hat, wird gutgeheissen. Es wurde allerdings beim Versand an die Mitglieder vergessen. Die Anwesenden beschliessen, das Protokoll künftig, sobald verfasst, auf der Website der Vision 2035 für alle einsehbar aufzuschalten.

6. Jahresbericht 2017

Janosch Szabo liest den von ihm verfassten Jahresbericht 2017 vor. Zwischendurch können Fragen gestellt werden. Ergänzungen, Korrekturen werden keine gewünscht. Der Bericht wird dankend von allen angenommen. Er soll ebenfalls auf der Website aufgeschaltet werden.

7. Jahresrechnung 2017

Die Jahresrechnung 2017 schliesst erfreulich mit einer Bilanzsumme von Fr. 9039.61 und erneut einem Gewinn von Fr. 2517.55. Stephanie Wälti und Isabelle Letouzey haben als Revisorinnen die Buchungen und Belege geprüft und in Ordnung befunden. Janosch Szabo liest, da sie nicht an die Sitzung kommen konnten, ihren Revisionsbericht vor und erläutert dann Schritt für Schritt die Erfolgsrechnung mit allen Ausgaben- und Einnahmepos-

ten. Die Anwesenden danken für die grosse Arbeit dahinter, nehmen die Jahresrechnung einstimmig an und erteilen dem Vorstand und dem Kassier Entlastung.

8. Wahlen

- Aus dem bestehenden Vorstand tritt Mathias Stalder aus. Als Gründer der Vision 2035 fand er zuletzt kaum mehr Zeit, sich für den Verein zu engagieren. Als Autor bleibt er der Redaktion aber erhalten.
- Die anderen bestehenden Vorstandsmitglieder Andreas Bachmann, Christine Walser, Gaia Renggli und Janosch Szabo stellen sich erneut zur Wahl.
- Neu für den Vorstand kandidieren Lukas Weiss und Aline Joye. Beide können leider nicht an der Sitzung teilnehmen. Janosch stellt die beiden als sehr Biel verbundene, engagierte, Projekt-Erfahrene gut vernetzte Menschen vor. Sie sind im Rahmen der aufkeimenden Transition-Bewegung im Verlauf des letzten Jahres zur Vision 2035 gestossen und sehr motiviert, sich auf Vereinsebene einzubringen.
- Alle zur Wahl Stehenden werden von den Anwesenden einstimmig gewählt ohne genaue Funktionen. Der neu zusammengesetzte Vorstand konstituiert sich laut den Statuten selbst.
- Die Revisorinnen Stephanie Wälti und Isabelle Letouzey stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und werden einstimmig gewählt.

9. Jahresprogramm 2018

Janosch Szabo legt den Entwurf eines Jahresprogramms vor. Es geht dabei um die vier vorgesehenen Ausgaben der Vision 2035 im Jahr 2018.

- Bereits erschienen ist Anfang März eine Ausgabe mit Schwerpunkt Stadtentwicklung.
- Die nächste Nummer erscheint Ende Juni zum Thema Bäume.
- Im September soll eine Spezialnummer im Vorfeld der Nacht der 1000 Fragen herauskommen, in Kooperation mit den Macherinnen des Anlasses. Heuriges Thema: Wiederholung und Veränderung. Die Vision 2035 ist auch willkommen, am Anlass selbst mit einer Aktion präsent zu sein.
- Im Dezember soll schliesslich noch eine Ausgabe erscheinen. Die Runde tauscht sich über mögliche Schwerpunktthemen aus: Kinder, Transition, Kulturenvielfalt in Biel, Heizung/Kälte/Energie. Tendenz geht Richtung Multikulti. Definitiver Beschluss an einer nächsten offenen Redaktionssitzung.
- Das Jahresprogramm wird mit dieser Offenheit am Schluss einstimmig angenommen.

10. Anträge: Statutenänderungen I-III

- **Der Antrag Statutenänderung I**, der eine ersatzlose Streichung des Satzes „Der Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung ist zudem die Jahresrechnung, das Budget und das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung ebenfalls 21 Tage im Voraus beizulegen“ verlangt, wird nach einer Diskussion einstimmig abgelehnt. Stattdessen wird einem Gegenantrag von Christine Walser zugestimmt, der folgende neue Formulierung unter Artikel 7: Einberufung A) MITGLIEDERVERSAMMLUNG in den Statuten vorsieht:

„Spätestens am Vortag der Mitgliederversammlung werden auf der Website der Vision 2035 Jahresrechnung, Jahresbericht, Budget und das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung für alle einsehbar aufgeschaltet. Ausserdem liegen alle Dokumente eine halbe Stunde vor Beginn der MV auf.“

Joel Guelat regt ausserdem an, um die Einladung zu vereinfachen, die Mitglieder jeweils per Mail einzuladen. Janosch arbeitet daran. Noch fehlen die Mailadressen einiger Mitglieder.

- **Der Antrag Statutenänderung II**, bei dem es um die Präzisierung der Befugnisse des Vorstands geht (Artikel 14) wird nach einigen Erklärungen von Janosch einstimmig angenommen.

Neu heisst es jetzt dort:

1. Der Vorstand führt die laufenden Geschäfte und vertritt den Verein nach aussen.
2. Er erlässt Reglemente.
3. Er kann Arbeitsgruppen (Fachgruppen) einsetzen.
4. Er kann für die Erreichung der Vereinsziele Personen gegen eine angemessene Entschädigung anstellen oder beauftragen.
5. Er bestimmt die Personen, die den Verein vertreten können sowie die zeichnungsberechtigten Personen (Verträge brauchen 2 Unterschriften).
6. Der Vorstand verfügt über alle Kompetenzen, die nicht von Gesetzes wegen oder gemäss dieser Statuten einem anderen Organ übertragen sind.
7. Der Vorstand ist grundsätzlich ehrenamtlich tätig, er hat Anrecht auf Vergütung der effektiven Spesen.

- **Der Antrag Statutenänderung III**, bei dem es um eine Ergänzung/Präzisierung der Mittel geht (Artikel 17) wird mit 4 JA Stimmen und einer Enthaltung gutgeheissen.

Neu heisst es jetzt dort:

Zur Verfolgung des Vereinszweckes verfügt der Verein über folgende weitere Mittel:

1. Erträge aus dem Verkauf von Zeitungsabonnements
 2. Erträge aus dem Verkauf von Inserateflächen
 3. Spenden und Zuwendungen aller Art
 4. Erträge aus Kooperationen und andere Einkünfte aus Aktivitäten des Vereins
- Der letzte Punkt ermöglicht dem Verein, auch einmal mit einem Benefizkonzert oder einem Essensstand an einem First Friday beispielsweise Geld für den Verein zu generieren.

11. Antrag: Rückzahlung an Mathias

Nach einer ersten Tranche 2017 werden nun auch heuer Fr. 1000.– an den Gründer der Vision 2035, Mathias Stalder, überwiesen. Dies im Rahmen einer an der MV 2017 beschlossenen Rückzahlungsabsicht über insgesamt Fr. 5000.– an die enormen Anfangsinvestitionen seitens Mathias.

Der Antrag des Vorstands, auch dieses Jahr wieder Mathias Stalder eine Tranche von Fr. 1000.– zu überweisen, wird einstimmig gutgeheissen. Es geht dabei um die Rückzahlung von total maximal Fr. 5000.– (innerhalb von 5 Jahren) an die enormen privaten Anfangsinvestitionen in die Vision 2035 seitens Mathias. Der generelle Antrag dazu wurde an der MV 2017 gutgeheissen. Der aktuelle Kontostand nach Abrechnung der letzten Vision 2035 beträgt gut Fr. 6000.– und erlaubt somit die Überweisung von erneut Fr. 1000.– gut.

12. Jahresbudget 2018

Janosch erläutert das Jahresbudget 2018. Es ist sowohl auf Seiten der Ausgaben wie auch der Einnahmen um einiges höher als bisher. Dies weil vier normale Zeitungsausgaben vorgesehen sind. Mehreinnahmen generieren voraussichtlich die stetig mehr werdenden Abonnenten sowie die recht gut laufenden Inserateverkäufe. Das erlaubt auf der anderen Seite, in eine neue Website zu investieren und die Knochenarbeit der Kernredaktion besser zu entschädigen. Mit der einstimmigen Annahme des Jahresbudgets steht neu pro Ausgabe ein Pott von Fr. 2000.– zur Verfügung. Die Kernredaktionsmitglieder schreiben ihre Stunden auf und werden anteilmässig entschädigt mit einem Honorar von rund Fr. 10.– pro Stunde bei gesamthaft rund 200 geleisteter Stunden pro Ausgabe.

13. Festsetzung des Mitgliederbeitrags

Es wird einstimmig beschlossen, die Höhe des Mitgliederbeitrags bei 15 Franken zu belassen. Die Schwelle des Beitritts ist damit tief. Wer den Verein grosszügig unterstützen möchte, kann das mit einem Gönnerabo oder einer Spende machen.

14. Anträge von Mitgliedern

Es wurden keine Anträge eingereicht.

15. Termin der ordentlichen Mitgliederversammlung 2019

Die Mitgliederversammlung findet nächstes Jahr am Dienstag 23. April 2019 statt. Ort wird mit der Einladung an die Mitglieder bekannt gegeben.

16. Varia

- Andreas informiert über den Stand der Dinge in Sachen neue Website. Das Projekt schreitet zügig voran. Umgesetzt wird es von Hans Wermelinger und seinem Praktikanten. Seitens Vorstand Vision 2035 sind Andreas und Christine die Ansprechpersonen. Sobald ein nächster Schritt gemacht ist, werden alle von Vorstand und Kernredaktion zu einer Präsentation des Zwischenresultats eingeladen.
- Joel Guelat stellt sich als Zeitungsverteiler für das Quartier Bözingen zur Verfügung. Damit ist nun praktisch die ganze Stadt abgedeckt.
- Die Anwesenden beschliessen, weiter aktiv nach Auflageorten für die Vision 2035 zu suchen und allenfalls im Impressum diese Orte jeweils aufzulisten.